

Pressemitteilung

Sengenthal, 02. Mai 2024

Hohe Qualität und Individualität in Serie

maxmodul gewinnt den renommierten Innovationspreis der Bayerischen Bauindustrie.

Letzte Woche wurde die Firmengruppe Max Bögl mit dem System maxmodul im Rahmen des Unternehmertags der Bayerischen Bauindustrie mit dem Innovationspreis des Bayerischen Bauindustrieverbands ausgezeichnet.



Bei der Preisvergabe von links: Präsident Bayerischer Bauindustrieverband: Josef Geiger / Vorstand Firmengruppe Max Bögl: Markus Richthammer / Moderatorin: Ursula Heller. Bildnachweis: Bayerischer Bauindustrieverband

Aus der Laudatio von Moderatorin Ursula Heller bei der Preisübergabe:

„Die Max Bögl Modul AG mit dem System maxmodul ist ein Tochterunternehmen der Firmengruppe Max Bögl. Mehr als 90 Jahre Baugeschichte und immer ganz vorne dabei, wenn es um die Entwicklung der Zukunft geht. Fortschritt entsteht aus Ideen, aus Mut und der Verantwortung für die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Innovation, die unsere gebaute Umwelt nachhaltig, hochwertig und preiswerter zu gestalten hilft.“

Zitat Vorstand Markus Richthammer, Firmengruppe Max Bögl:

„Es war mir eine Ehre den Preis stellvertretend im Namen aller Böglerinnen und Bögler, die maxmodul über die letzten Jahre kontinuierlich weiterentwickelt haben, entgegenzunehmen. Diese tolle Auszeichnung ist das Ergebnis beharrlicher Arbeit, Kreativität und Engagement jedes Einzelnen im Team. Herzlichen Dank dafür!“



Team maxmodul in der Baufabrik in Bachhausen freut sich über die Auszeichnung. Bildnachweis: Firmengruppe Max Bögl / Jürgen Kotzbauer

maxmodul – eine nachhaltige Modulbauweise für hochwertigen Wohnraum

Inmitten der aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt hebt sich die Max Bögl Modul AG mit ihrem innovativen Wohnungsbausystem maxmodul als Vorreiter in der Bauwirtschaft hervor. Das Ziel, bezahlbaren Wohnraum mit höchstem Komfort und Lebensqualität zu schaffen, wird durch eine serielle Fertigung verfolgt, die nicht nur kosteneffizient ist, sondern auch auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Die Firmengruppe Max Bögl ist Spezialist im Segment des seriellen Bauens. Der wachsende Bedarf an Wohnraum und die steigenden Mietkosten erfordern innovative Konzepte wie das Wohnungsbau-system maxmodul, das sich durch sein modulares Baukastenprinzip und seine flexible Anwendbarkeit auszeichnet.

Ein Bausystem, viele Anwendungen

Angepasst an diverse städtebauliche Anforderungen, ermöglicht maxmodul nicht nur die individuelle Realisierung von Büros, Kitas, Schulen, Hotels, Laborräumen für Medizintechnik und modularen Rechenzentren, sondern insbesondere auch die effiziente Gestaltung von Wohnräumen. Dieses System spielt somit eine entscheidende Rolle, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der ein Höchstmaß an Komfort und Lebensqualität verspricht.

Die in der eigenen modernen Baufabrik am Standort Bachhausen hochwertig und ressourcenschonend produzierten Raummodule können in kürzester Zeit am benötigten Ort montiert und genutzt werden. Dabei überzeugt maxmodul nicht nur durch seine gleichbleibend hohe Qualität und wirtschaftliche Effizienz, sondern auch durch die Präzision der seriellen Fertigung mit maximalem Ausbaugrad.

Nachhaltigkeit im Fokus

Während des gesamten Projektablaufs legt Max Bögl großen Wert auf das Thema Nachhaltigkeit – sei es die Einbindung von lokalen Unternehmen für die Baustellenleistungen oder Aspekte der Nachhaltigkeit im Bereich der firmeneigenen Produktionsstätten. Hier verwendet die Firmengruppe bereits Ökostrom, Betriebswasser aus dem eigenen Brunnensystem und Recyclingwasser zu 100 % für die Betonherstellung.

Bei der Produktion der Modulbauteile setzt man auf den eigens entwickelten Umweltbeton Bögl mit hochwertigen Rohstoffen aus eigenen regionalen Gewinnungsstätten. Als selbstverdichtender Beton trägt er unter anderem mit seiner niedrigen Lärmemission zu einer attraktiven und gesunden Arbeitsumgebung der Mitarbeitenden von Max Bögl bei. Mit 50 Prozent Ersatz von Zement durch eigene, fein abgestimmte Mahlstoffe ist der Umweltbeton Bögl im Vergleich mit herkömmlichem Beton somit ein USP im Bereich Nachhaltigkeit. Er ist zudem recycelbar und kann entsprechend in den Verwertungskreislauf zurückgeführt werden. Diese umweltfreundliche Bauweise in Kombination mit der Massivbauweise ermöglicht nicht nur eine hohe Lebensdauer der Gebäude, sondern auch einen nachhaltigen Rückbau dank des Baukastenprinzips und des Verzichts auf umweltschädliche Verbundstoffe.

100 % digitale Planung mit hohem Grad an Prozesseffizienz

Der Produktionsprozess in der maxmodul Baufabrik wird von einer durchgängigen und integrierten Planung begleitet, die von der Produktdefinition bis zu den Arbeitsprozessen reicht. Hier setzt die Firmengruppe Max Bögl auf intelligente Produktgestaltung, moderne Fertigungstechnologien und darauf aufbauende Produktionsprozesse. Störungsfreie Abläufe, klare Standards, Reduzierung von Verschwendung und Präzision stehen im Mittelpunkt des maxmodul Produktionssystems. Die Fertigung der Bauteile erfolgt im Takt und die organisatorische sowie digitale Vernetzung gewährleistet Transparenz und Information. Unnötige Umplanungen werden vermieden und die Fehleranzahl wird durch kontrollierte Qualitätsprozesse und Q-Gates reduziert.

Mit innovativem Bausystem Werte für Generationen schaffen

In der Summe präsentiert sich das Wohnungsbausystem maxmodul als wegweisendes Beispiel für die Integration moderner Technologien, effizienter Planung, durchdachter Prozessoptimierung und umweltbewusster Materialien in der Baubranche. Die Idee und die Umsetzung dieser innovativen Bauweise erfüllen die individuellen Kundenwünsche der Bauherren und setzen neue Maßstäbe für eine zukunftsweisende und nachhaltige Realisierung von bezahlbarem Wohnraum – in kürzester Zeit, kosteneffizient, nachhaltig und bei gleichbleibend hoher Qualität.